



BV Gartenstadt, Hauptsmoorstr. 59, 96052 Bamberg

Wichtige Stadtteilinformation

An alle
Bewohnerinnen und Bewohner
der Gartenstadt

1. Vorsitzender Matthias Neller
Hauptsmoorstr. 59
96052 Bamberg

Telefon: +49 (0) 160 / 47 84 960

E-Mail: m.neller@bv-gartenstadt.de
Internet: www.bv-gartenstadt.de

Bamberg, den 26.11.2024

Information und Einladung zum Ortstermin am 5.12.2024 um 16.00 Uhr zum möglichen Wohncontainer-Standort für Geflüchtete in der Gartenstadt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gartenstadt,

wie Sie sicher bereits wissen, hat OB Starke und Bürgermeister Glüsenkamp vor einigen Tagen 26 Vorschläge zur Aufstellung von Wohncontainern für Geflüchtete unterbreitet. Diese Wohncontainer-Lösung soll dann nach einer eventuellen Schließung des Ankerzentrums Bamberg nach dem 31.12.2025 zum Tragen kommen.

Ein vorgeschlagener Container-Standort betrifft auch unsere Gartenstadt unmittelbar. Uns wurde als eine mögliche Aufstellungsfläche für Wohncontainer in der Gartenstadt ein Grundstück in zweiter Reihe zur Stauffenbergstraße präsentiert. Dieses Grundstück befindet sich direkt unter der Hochspannungsleitung und größtenteils steht der Hochspannungsmast auf diesem Grundstück. Begeh- und befahrbar wäre das Grundstück nur über einen privaten Garagenhof am Ende der Gollwitzerstraße.

Der Bürgerverein Gartenstadt will die Bürgerinnen und Bürger der Gartenstadt direkt in den Meinungsbildungsprozess einbinden und informieren. Wir als Bürgerverein sind von der Stadtspitze aufgefordert, unsere Stellungnahme zum Standort-Vorschlag in der Gartenstadt als Träger öffentlicher Belange und als offizielle Interessenvertretung unseres Stadtteils Gartenstadt bis zum 8.1.2025 abzugeben.

Daher laden wir Sie am 05.12.2024 um 16.00 Uhr zu einem Ortstermin ein. Und zwar am betroffenen Garagenhof (Ende Gollwitzerstraße > vor dem Tor zum Grundstück mit dem Hochspannungsmast).

>>> bitte wenden!

In der ersten Runde wurde von der Stadt Bamberg bis jetzt alleine der mögliche Standort benannt. Details wurden nicht kommuniziert. Wir haben auch keine Angabe der Stadt zu einer geplanten Unterbringungszahl von Geflüchteten an diesem Standort erhalten.

Wir halten den von der Stadtspitze präsentierten Standort allerdings für völlig ungeeignet und werden diesen Vorschlag ablehnen. Dafür gibt es viele Sachgründe. Aktuell haben wir die letzten Tage genutzt, um Informationen zusammenzutragen, um eine entsprechende Stellungnahme zu formulieren. Die Fakten zur ablehnenden Haltung sind wirklich vielfältig.

Hier einige Fakten, die gegen den vorgeschlagenen Standort sprechen:

- Die Zufahrt für die Anlieferung, Rettungs- und Einsatzfahrzeuge wäre nur über die Gollwitzerstraße und dann über den dort befindlichen privaten Garagenhof möglich. Das bestehende Geh- und Fahrrecht der Stadt durch den Garagenhof kann nicht für den allgemeinen Fußgänger- und Fahrverkehr zu den Wohncontainern umgewidmet werden. Dann wäre es eine öffentliche Straße und das lassen die Eigentümer verständlicherweise keinesfalls zu. Ein Durchfahrtsrecht lehnt ebenfalls der Eigentümer des auf der anderen Seite angrenzenden Grundstücks ab. So ist eine notwendige Zufahrt nicht möglich.
- Es gibt seit 2013 ein Überspannungsverbot von Gebäuden und Gebäudeteilen, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen bestimmt sind. Dies wird sicher auch für die geplanten Wohn-Container zutreffen.
- Das Grundstück wäre nach Abzug der einzuhaltenden Grenzabstände und der bestehenden Böschung viel zu klein. Außerdem besteht wohl eine Verpflichtung zur Einhaltung eines großen Mindestabstandes zum Hochspannungsmast.
- Die Anbindung der Wohncontainer an den Abwasserkanal scheint ebenfalls eher schwierig zu sein. Hier wurde vor Jahren ein spezielles System am Ende des Kanals eingebaut.
- Die Stadt Bamberg hatte stets eine Nutzung der Grundstücke unter der Hochspannungsleitung für Bebauung – selbst für Garagen – abgelehnt. Dazu liegen uns entsprechende Dokumente mit offiziellen Begründungen vor.

Jetzt noch eine wichtige Bitte:

Wenn Sie sich für alle aktuellen Infos interessieren und wir Sie auf dem Laufenden halten sollen, dann benötigen wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten. Bitte senden Sie eine E-Mail an: m.neller@bv-gartenstadt.de. Noch besser wäre es, wenn Sie Mitglied im Bürgerverein Gartenstadt werden würden. Sie sehen, dass die Gartenstadt immer eine starke Interessenvertretung braucht. Die 5,00 € als Mitgliedsbeitrag sind sicher gut angelegt. Ein Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Gartenstadt liegt bei.

Viele Grüße



Matthias Neller
1. Vorsitzender



Peter Neller
2. Vorsitzender, Stadtrat